

# Übergroßes Engagement der Tafeln im Kreis gewürdigt

21. Dezember 2014



Freude bei der Übergabe der Spenden: Von der Kreissparkasse Heinsberg wurden insgesamt 10 000 Euro an die Tafeln ausgeschüttet.

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Kreis Heinsberg. Die Kreissparkasse Heinsberg hat 10.000 Euro an zusätzlichen Spendenmitteln ausgeschüttet. In der KSK-Hauptstelle in Erkelenz konnten die Vertreter der Tafeln aus Erkelenz, Hückelhoven, Übach-Palenberg, Wegberg und Heinsberg sowie des Vereins Amos, der in Oberbruch eine Tafel betreibt, die Spenden entgegennehmen.

Die Spendensumme war nach den Einzugsgebieten der Tafeln aufgeteilt worden. Dr. Richard Nouvertné, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, erläuterte, dass die Spenden besonders hilfsbedürftigen Menschen, die von den Tafeln nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über versorgt würden, zugutekommen sollen. Er würdigte den Einsatz aller Initiatoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafeln.

Sie würden sich durch ein übergroßes, ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Sie brächten Glanz in die Augen der bedürftigen Menschen und motivierten durch ihre Arbeit andere, so auch die Sparkasse, zu helfen, wo Hilfe nötig sei. Sparkassendirektor Richard Nouvertne überreichte zusammen mit seinem Vorstandskollegen Hans-Josef Mertens die Spenden an die Vertreter der Tafeln. Letztere bedankten sich dafür ausdrücklich. Die Kreissparkasse sei

sensibel für die Not anderer Menschen, hieß es. Bei den Tafeln – so war zu erfahren – ist aktuell vor allem der Zulauf von Flüchtlingen deutlich zu spüren.